

Zeitschrift: Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Glarus
Band: 64 (1973)

Vorwort: Vorwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Es war vorgesehen, dieses Jahr ein von langer Hand vorbereitetes Jahrbuch herauszubringen, das ganz dem «Aeltesten Glarus» gewidmet wäre. Der sorgfältige Druck dieses Bandes mit seinen vielen Plänen und Abbildungen wird erst im Jahre 1974 fertig werden können. Der Vorstand hat unter diesen Umständen beschlossen, dies Jahr je zwei kleine Editionen und Studien des Präsidenten unter dem Stichwort «Vom älteren Glarus» (17.—19. Jahrhundert) herauszubringen. Der Vereinsteil des Bandes wird zudem mit einer grösseren Zusammenstellung zur Vereinsgeschichte eröffnet, auf die man sicher früher oder später gerne zurückgreifen wird.

Wir hoffen, dass auch die Beobachtungen, die einige junge Zürcher in dem abgelegenen Glarus gemacht haben, wie die Studien und Reflexionen so gescheiter Männer wie Johann Georg Ebels über den wirtschaftlichen Sättigungsgrad einer begrenzten Landschaft unter gegebenen Bedingungen auf der einen, Karl Sarasins und Joachim Heers über Demokratie und soziale Frage als Kernfragen des 19. Jahrhunderts auf der andern Seite manche unter unseren Mitgliedern nah und fern interessieren werden.

Glarus, 25. September 1973

